

Protokoll

der Sitzung des Ausschusses für Sport, Soziales und Jugend
am Montag, 16. Januar 2017 im Bürgerschaftssaal des Rathauses

Öffentlicher Teil

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:42 Uhr

Anwesenheit

Frau Dr. Mignon Schwenke	
Herr Ibrahim Al Najjar	
Herr Christoph Oberst	
Herr Mathias Archut	
Herr André Berndt	entschuldigt
Herr André Carls	
Herr Erich Cymek	
Frau Rita Duschek	
Herr Torsten Hoebel	vertreten durch Herrn Sylvio Maas
Herr Gamal Khalil	
Herr Nikolaus Kramer	
Herr Ronny Hartmut Krüger	
Herr René Lenz	vertreten durch Herrn Frank Ladwig
Frau Karola Lüptow	
Frau Dr. Antje Steveling	entschuldigt

Tagesordnung

1. Sitzungseröffnung
2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift vom 21.11.2016
4. Fragen, Vorschläge und Anregungen von Kindern, Jugendlichen und Einwohnern
5. Sportplatz am Dubnaring
6. Jugendhaus Pariser
7. Beschlusskontrolle
8. Diskussion von Beschlussvorlagen
- 8.1. 2. Änderungssatzung der Benutzungs- und Gebührensatzung für die kommunalen Kindertagesstätten der Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Dez. I, Eigenbetrieb Hanse-Kinder

- 8.2. Platzkosten / Elternbeiträge 2017 - Abschluss von Vereinbarungen über Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsentwicklung gem. § 16 KiföG M-V
Dez. I, Eigenbetrieb Hanse-Kinder
- 8.3. 2. Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes: ISEK Greifswald 2030plus
Dez. II, Amt 60
- 8.4. Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens 161 – „Sanierungsgebiet Innenstadt / Fleischervorstadt“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für das Haushaltsjahr 2017 / 2018
Dez. II, Amt 60
- 8.5. Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens 162 – „Fleischervorstadt – Stadtteil mit besonderem Entwicklungsbedarf - SOS“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für das Haushaltsjahr 2017 / 2018
Dez. II, Amt 60
- 8.6. Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens 192 – „Sanierungsgebiet - Wieck“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für das Haushaltsjahr 2017 / 2018
Dez. II, Amt 60
- 8.7. Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens 193 – „Schönwalde I – Stadtumbau Ost“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für das Haushaltsjahr 2017 / 2018
Dez. II, Amt 60
- 8.8. Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens 194 – „Ostseevierviertel Parkseite – Stadtumbau Ost - SUB“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für das Haushaltsjahr 2017 / 2018
Dez. II, Amt 60
- 8.9. Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens 198 – „Schönwalde II – Stadtumbau Ost“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für das Haushaltsjahr 2017 / 2018
Dez. II, Amt 60
- 8.10. Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens 199 – „Schönwalde II – Stadtteil mit besonderem Entwicklungsbedarf - SOS“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für das Haushalts-jahr 2017 / 2018
Dez. II, Amt 60
- 8.11. Nichtöffentlichkeit von Sitzungen der Bürgerschaft und ihrer Gremien
Herr Dr. Ulrich Rose
- 8.12. Maßnahmen zur Entwicklung eines Kinder- und Jugendbeirates für die Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Fraktionen DIE LINKE, SPD, B90/DIE GRÜNEN - Forum 17.4
9. Haushalt 2017/2018 - Entwurf
10. Informationen der Verwaltung
11. Fragen der Mitglieder des Ausschusses
12. Informationen der Ausschussvorsitzenden
13. Sitzungsende

TOP 1. Sitzungseröffnung

Frau Dr. Schwenke eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und wünscht allen ein friedliches und erfolgreiches Neues Jahr.

TOP 2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Frau Dr. Schwenke teilt mit, dass der TOP 8.11 von Herrn Dr. Rose zurückgezogen wurde.

Abstimmungsergebnis: 12 x Ja.

TOP 3. Bestätigung der Niederschrift vom 21.11.2016

Abstimmungsergebnis: 11 x Ja, 1 x Enthaltung.

TOP 4. Fragen, Vorschläge und Anregungen von Kindern, Jugendlichen und Einwohnern

Entfällt.

TOP 5. Sportplatz am Dubnaring

Herr Höfert berichtet über die Arbeit der Freizeitinitiativen im Stadtpark Ost am Dubnaring. Vertreter haben über ihre Anliegen schon in der Ortsteilvertretung SW I und in der Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters berichtet. Er schlägt vor, den betroffenen Jugendlichen das Wort zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 12 x Ja.

Die Jugendlichen berichten über ihre sportlichen Freizeitaktivitäten und stellen mit Hilfe einer Präsentation die verschiedenen Mannschaften vor. Sie äußern unter anderem ihr Unverständnis darüber, dass Mannschaften von außerhalb (Görmin, Karlsburg, Züssow) Trainingszeiten haben, Greifswalder Freizeitmannschaften aber bisher zurücktreten mussten. Seit einer Woche stehen aber beschränkte Trainingszeiten zur Verfügung. Wichtig für die Mannschaften wären weitere Trainingszeiten, für den Winter Hallenzeiten, Reparaturen an den Sportplätzen sowie Sitzbänke und Zäune zur Straße. Es wird gefordert, dass die Freizeitmannschaften bei der Planung für die Umgestaltung einbezogen werden.

(Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.)

Auf Nachfrage von Herrn Oberst bestätigen die Mannschaften, dass sie jetzt einige Trainingszeiten haben.

Herr Cymek fragt, warum auswärtige Mannschaften Trainingszeiten in Greifswald haben. Herr Petschaelis berichtet über die Entwicklung des Stadtteilplatzes Ost. Weil es in der Vergangenheit Freiräume gab, hat man auswärtige Mannschaften zugelassen. Er betont aber, dass Greifswalder Mannschaften Vorrang haben.

Herr Schuldt berichtet über die Pläne zur Neugestaltung und Vergabe der Plätze und begrüßt die Aktivitäten der Freizeitmannschaften.

Herr Khalil bittet die Verwaltung zu prüfen, ob auswertigen Vereinen die Trainingszeiten ggf. auch kurzfristig gekündigt werden können.

(18:30 Uhr: Herr Ladwig kommt)

TOP 6. Jugendhaus Pariser

Herr Schuldt berichtet, dass sich das Immobilienverwaltungsamt in Bezug auf das Jugendhaus „Pariser“ entsprechend dem Beschluss der Bürgerschaft verhält. Es wurde ein dreistufiges Verfahren beschlossen. In Phase 1, d. h. Vermietung mit jugendbezogener Vereinsarbeit, hat sich auf das Interessenbekundungsverfahren nur ein Verein beworben, der aber die von der Verwaltung geforderten Kriterien nicht erfüllen konnte. Derzeit befindet man sich in Phase 2, Ausschreibung zum Verkauf mit der Auflage Jugendarbeit, deren Frist am 07.02.2017 endet. Z. Z. liegen noch keine Bewerbungen vor. In Phase 3 würde das Haus ohne Zweckbindung ausgeschrieben werden.

Frau Dr. Schwenke kritisiert, dass das Verfahren in Phase 1 ohne Beteiligung des Sozialausschusses abgelaufen ist und bittet, dass über Phase 2 im nächsten Ausschuss berichtet wird.

TOP 7. Beschlusskontrolle

Frau Dr. Schwenke bittet die Verwaltung das Thema legale Graffiti nicht aus den Augen zu verlieren und weist in dem Zusammenhang auf Bushaltestellen hin.

TOP 8. Diskussion von Beschlussvorlagen

TOP 8.1. 2. Änderungssatzung der Benutzungs- und Gebührensatzung für die kommunalen Kindertagesstätten der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

06/903 Herr Lerm bringt die Änderungssatzung ein. Damit sollen Regelungslücken insbesondere bei Gastbelegungen und gebührensäumigen Sorgeberechtigten geschlossen werden.

Abstimmungsergebnis: 13 x Ja.

TOP 8.2. Platzkosten / Elternbeiträge 2017 - Abschluss von Vereinbarungen über Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsentwicklung gem. § 16 KiföG M-V

06/917 Herr Lerm bringt die Vorlage ein.

Abstimmungsergebnis: 13 x Ja.

TOP 8.3. 2. Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes: ISEK Greifswald 2030plus

06/897 Herr Dr. Heinz bringt die Vorlage ein. Das ISEK dient u. a. als Grundlage für die Einwerbung von Bundes- und Landesfördermitteln. Die Erstellung der Fortschreibung erfolgt sehr dialogorientiert, so dass die Bürger der Stadt Gelegenheit hatten, ihre Vorstellungen und Wünsche einfließen zu lassen. Bis zum 25.01.2017 können noch Anregungen eingereicht werden.

Abstimmungsergebnis: 13 x Ja.

TOP 8.4. Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens 161 – „Sanierungsgebiet Innenstadt / Fleischervorstadt“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für das Haushaltsjahr 2017 / 2018

06/923 **Abstimmungsergebnis: 13 x Ja.**

- TOP 8.5.** Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens 162 – „Fleischervorstadt – Stadtteil mit besonderem Entwicklungsbedarf - SOS“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für das Haushaltsjahr 2017 / 2018
- 06/924 Abstimmungsergebnis: 13 x Ja.
- TOP 8.6.** Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens 192 – „Sanierungsgebiet - Wieck“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für das Haushaltsjahr 2017 / 2018
- 06/925 Abstimmungsergebnis: 13 x Ja.
- TOP 8.7.** Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens 193 – „Schönwalde I – Stadtumbau Ost“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für das Haushaltsjahr 2017 / 2018
- 06/926 Abstimmungsergebnis: 13 x Ja.
- TOP 8.8.** Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens 194 – „Ostseevierviertel Parkseite – Stadtumbau Ost - SUB“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für das Haushaltsjahr 2017 / 2018
- 06/927 Abstimmungsergebnis: 13 x Ja.
- TOP 8.9.** Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens 198 – „Schönwalde II – Stadtumbau Ost“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für das Haushaltsjahr 2017 / 2018
- 06/928 Abstimmungsergebnis: 13 x Ja.
- TOP 8.10.** Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens 199 – „Schönwalde II – Stadtteil mit besonderem Entwicklungsbedarf - SOS“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für das Haushaltsjahr 2017 / 2018
- 06/929 Abstimmungsergebnis: 13 x Ja.
- TOP 8.11.** Nichtöffentlichkeit von Sitzungen der Bürgerschaft und ihrer Gremien
- zurückgezogen
- TOP 8.12.** Maßnahmen zur Entwicklung eines Kinder- und Jugendbeirates für die Universitäts- und Hansestadt Greifswald
- 06/916 Herr Kramer fragt wieviel Personen in den Mitgliedsvereinen des Stadtjugendringes vertreten sind. Herr Höfert kann kurzfristig keine aktuelle Zahl nennen. Weiter fragt Herr Kramer, ob sich die Einbringer mit dem Frauen- und Seniorenbeirat abgestimmt haben, um eine entsprechende Satzung mit Zielrichtung auf Kinder und Jugendliche vorzubereiten. Herr Höfert plädiert dafür, sich nicht an anderen Satzungen zu orientieren, sondern die Kinder und Jugendlichen nach ihren Wünschen fragen. Herr Kramer fragt, nach welchen Kriterien sich der Beirat konstituieren soll. Frau Dr.

Schwenke möchte möglichst wenig vorgeben. Die Jugendlichen sollen selbst ihre Vorstellungen einbringen und entscheiden. Sie sollten sich ein Gremium schaffen, das mehr Gewicht hat.

Herr Al Najjar begrüßt die Vorlage und empfiehlt die Orientierung an Schwerin und Wismar.

Herr Sack regt an, die Einrichtung eines Kinder- und Jugendparlamentes zu bedenken. Auch Herr Jacobs und Frau Sitterlee begrüßen die Vorlage.

Abstimmungsergebnis: 12 x Ja, 1 x Enthaltung.

TOP 9. Haushalt 2017/2018 – Entwurf

Herr Maas bringt den Entwurf des Haushaltes ein. Der Zeitplan wurde etwas gestreckt, so dass der Finanzausschuss am 02.02.2017 mit dem Haushaltsentwurf befasst ist. Bis zum 20.01.2017 können Fragen oder Änderungswünsche an Herrn Maas übermittelt werden. Danach wird der Entwurf verteilt.

TOP 10. Informationen der Verwaltung

Frau Hauswald erläutert die zum 01.01.2016 in Kraft getretenen Strukturveränderungen in der Verwaltung. Herr Melms gehört jetzt zum Amt 23, Herr Klöckner und die Wohngeldbehörde gehören zum Amt 32, die anderen MitarbeiterInnen gehören zum Amt für Bildung, Kultur und Sport.

TOP 11. Fragen der Mitglieder des Ausschusses

Herr Khalil fragt nach den Verkaufsabsichten für die Sporthallen. Es gibt noch keine konkreten Entscheidungen.

TOP 12. Informationen der Ausschussvorsitzenden

Frau Dr. Schwenke berichtet über eine gemeinsame Veranstaltung mit Frau Felkl und den Sportvereinen zur Sportentwicklungskonzeption.

Herr Klöckner verabschiedet sich als Protokollführer und dankt für die gute Zusammenarbeit.

TOP 13. Sitzungsende

Frau Dr. Schwenke beendet die Sitzung um 19:42 Uhr und verabschiedet die Anwesenden.

gez.
Dr. Mignon Schwenke
Ausschussvorsitzende

gez.
Ludwig-Andreas Klöckner
für das Protokoll